

Wenn der Buchstabe C nicht wär' ...

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Geschäftsführer abwechselungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den November-Beitrag liefert Geschäftsführer Peter Fischer.

Bereits bei meiner letzten Kolumne im März dominierte der Buchstabe C. Ich mag das Wort schon gar nicht mehr ausschreiben ... Gemeint ist natürlich nicht das vieldiskutierte C einer grossen politischen Partei, welches möglicherweise bald verschwunden sein wird. Ein anderes C prägt seit bald einem Jahr unser tägliches Handeln, unsere Gedanken und Gespräche, die Medienberichterstattung und vieles mehr. Dieses C verabschiedet sich aller Voraussicht nach nicht so schnell, wie wir es uns wünschen würden. Doch gegen seine weitere Verbreitung können und müssen wir alle unseren Beitrag leisten.

Skiferien: Bald nicht mehr in der Woche 10

Verabschieden muss sich eine liebgewordene Tradition. Die Schulkinder und ihre Eltern haben es bereits per Brief erfahren: Die Kalenderwoche 10 wird nur noch im 2021 für Skiferien zur Verfügung stehen. Im Gegenzug gibt es im nächsten Jahr nur eine Woche Fasnachtsferien, nämlich vom Schmutzigen Donnerstag bis Aschermittwoch.

Um einen Verstoß gegen das Gesetz über die Volksschulbildung zu vermeiden, dürfen ab 2022 von der Schule keine Dispensationen für eine ganze Woche Skiferien mehr gewährt werden. Die kantonale Schulaufsicht forderte uns diesbezüglich erneut und unmissverständlich auf, die bisherige Praxis zu ändern. Dem Gemeinderat blieb keine andere Wahl als dieser Forderung Folge zu leisten.

Um dem Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen, wann künftig die Fasnachts- bzw. Sportferien stattfinden sollen, wurde eine getrennte Eltern- und Lehrpersonenbefragung durchgeführt. Bei beiden Umfragen hat sich je eine Mehrheit für die Variante von zwei Wochen Fasnachtsferien ausgesprochen.

Voraussichtlich werden ab 2022 eine schulinterne kostenlose Projektwoche und gleichzeitig ein kostenpflichtiges Schneesportlager durchgeführt. Für private Skiferien steht die Woche 10 ab 2022 jedoch definitiv nicht mehr zur Verfügung. Dafür werden künftig die Fasnachtsferien zwei Wochen dauern.

Verwaltung: Bestandene Fähigkeitsprüfungen

Kürzlich haben unsere Verwaltungsmitarbeiterinnen erfolgreiche Weiterbildungen abgeschlossen. Léonie Gut, St. Erhard, hat die Eidgenössische Berufsprüfung zur Fachfrau Öffentliche Verwaltung mit Erfolg bestanden und Jana Galliker, Beromünster, hat den AHV-Zweigstellenleiter-Kurs mit einem Top-Ergebnis absolviert. Ebenfalls hat unser Hauswart Tobias Wey, Rickenbach, die Prüfungen zum Hauswart mit Eidgenössischem Fachausweis erfolgreich bestanden. Solche Leistungen freuen uns stets ausserordentlich, liefern diese Weiterbildungen immer wieder neuen Input. Unser Team profitiert dadurch, dass wir laufend auf den neuesten Stand gesetzt werden. Wir gratulieren unseren Mitarbeiterinnen und unserem Hauswart zu diesen Erfolgen und freuen uns, dass sie ihre ausgewiesenen Kenntnisse weiterhin der Gemeinde Rickenbach zur Verfügung stellen.

Hof Rickenbach: Baustart erfolgt

Am 16. November fand der Spatenstich der Stiftung Hof Rickenbach statt. Damit wurden umfangreiche Umbauarbeiten in den Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters

und vielfältige Umgebungsarbeiten ausgelöst. Der Baustart stiess auf erhebliches Medienecho in Radio, Fernsehen und Presse. Ich wünsche dem Hof Rickenbach ein gutes Vorankommen und Gelingen, sodass die Eröffnung der Betreuungsstätte für junge Demenzkranke wie geplant im Herbst 2021 erfolgen kann.

Ortsplanung: Schritt für Schritt voran

Seit rund eineinhalb Jahren, unterbrochen durch eine rund viermonatige C-bedingte Pause, ist die Gesamtrevision der Ortsplanung am Laufen. Wichtige Etappenziele konnten in den letzten Wochen erreicht werden. So wurde der definitive Entwurf des Siedungsleitbilds dem Kanton, konkret der Abteilung Raum und Wirtschaft, zur Stellungnahme eingereicht. In diversen langen Sitzungen wurden die Entwürfe des neuen Bau- und Zonenreglements und des Zonenplans erarbeitet. Der Gemeinderat hat diese Entwürfe an seiner Sitzung vom 24. November erstmals behandelt. Als nächster Schritt wird im ersten Quartal 2021 eine fachliche Vernehmlassung durchgeführt. Aus heutiger Sicht wird im zweiten Quartal 2021 die öffentliche Mitwirkung stattfinden.

Nach wie vor ausstehend ist der kantonale Vorprüfungsbericht der Teilrevision „Rückzonungen, Festlegung Gewässerräume, Weilertypen, kommunaler Wanderwegrichtplan“. Sobald wir diesen erhalten, soll die öffentliche Mitwirkung möglichst rasch gestartet werden.

Urnenabstimmung: Dicke Post

Die Gemeindeversammlung wurde bekanntlich wiederum abgesagt und nun durch die kommunale Urnenabstimmung am 20. Dezember ersetzt. Deshalb hat in der zweiten Novemberhälfte jeder einzelne Rickenbacher Stimmbürger von uns ein reichlich gefülltes Couvert erhalten. Das Stimmrechtsgesetz schreibt bei Urnenabstimmungen eine detaillierte, schriftliche Information der Stimmbürger vor. Wir haben diese Herausforderung angenommen und die Gelegenheit benützt, die Botschaften zur Jahresrechnung 2019 und zum Budget 2021 neu zu gestalten. In der vorliegenden Form entspricht die Budgetbotschaft voll und ganz den Vorgaben von HRM2. Sie erlaubt einen schnellen Überblick über die Gemeinde als Ganzes und über die einzelnen Aufgabenbereiche. Vertiefen Sie sich in die interessante Lektüre! Stellen Sie uns bei Unklarheiten Fragen! Geben Sie uns eine Rückmeldung zu den zugestellten Unterlagen! Und vor allem: Nehmen Sie an der Urnenabstimmung teil!

Es freut uns, dass wir für das Jahr 2019 einen Ertragsüberschuss von knapp Fr. 1,1 Mio. und für das kommende Jahr ein ausgeglichenes Budget präsentieren können. In diesem Budget haben wir die möglichen Folgen von C auf den Gemeindehaushalt so gut als möglich berücksichtigt. Wir sind überzeugt, dass wir in dieser unsicheren Zeit dank vorsichtiger Budgetierung und Weiterführung der Ausgabendisziplin fürs nächste Jahr gut gerüstet sind.

Ihnen allen, liebe Rickenbacherinnen und Rickenbacher, wünsche ich im Namen der ganzen Gemeindeverwaltung eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten und in diesen speziellen Zeiten vor allem Gesundheit und Wohlergehen!

Foto



(Bildlegende:) Adventsstimmung in Pfeffikon